55

BALTISCHER WALD-WANDERWEG

Žiogeliai – Merkinė

Durch den Nationalpark Dzūkija

Bis zur Mündung des Flusses Merkys in die Nemunas führt der Wald-Wanderweg am Ufer des Tals vom Fluss Nemunas entlang, das von den weiten und schönen Wäldern von Dzūkija im Dainava-Tiefland (Dainavos lyguma) umgeben ist. Von Zeit zu Zeit gibt es Lichtungen im Waldmassiv, an denen sich kleine Dörfer befinden. Beim Dorf Česukai beschreibt der Wald - Wanderweg einen großen Bogen um die Merkys-Mündung in den Fluss Nemunas, denn die nächste Brücke befindet sich an der Straße A4. Hier sind beeindruckende Landschaften über dem breiten und tiefen Tal der Merkys zu sehen. Nachdem der Fluss Merkys überquert ist, erstreckt sich der Wald-Wanderweg auf einer kleinen Landstraße am linken Flussufer bis zum Burgberg Merkinė, von dem aus sich eine der schönsten Landschaften Südlitauens öffnet. Über die kleinen und verwinkelten Gassen von Merkinė (Piliakalnio, V. Sladkevičiaus, S. Dariaus ir S. Girėno) erreicht der Wald-Wanderweg das Stadtzentrum. Dieser Abschnitt vom Wald-Wanderweg ist Teil des Nationalparks Dzūkija.

PRAKTISCHE INFOS:

25 km 6 – 8 h

Dorf Žiogeliai

Merkinė Zentrum in der Nähe des Merkinė Kreismuseums

Žiogeliai – Utieka – Krušonys – Maksimai – Česukai – Merkinė

Hauptsächlich kleine Wald- und Feldwege, Schotterstraßen, auf einem kurzen Abschnitt – Pfade und Asphalt (Merkinė), an den Burgbergen – Treppen.

Mittelschwierig

Hinter Utieka muss ein kleiner Bach überquert werden, über den es keine Brücke gibt.

Der Fluss Merkys sollte von der Autobahnbrücke A4 überquert werden. Sie müssen die Straße überqueren und einige hundert Meter entlang dem Straßenrand gehen. Seien Sie bitte vorsichtig!
In der Umgebung von Utieka kommt der Riesen-Bärenklau vor, der nicht angefasst werden darf, da er Verbrennungen verursacht!

Von Žiogeliai bis Merkinė gibt es keine Geschäfte oder Verpflegungsorte. Im Abschnitt von Krušonys bis Merkinė fällt der Wald-Wanderweg mit der Radroute des Nationalparks Dzūkija zusammen, der mit ähnlichen Zeichen und Farben gekennzeichnet ist. Daher wird die Markierung des Wald-Wanderweges im Nationalpark Dzūkija durch ein menschliches Zeichen ergänzt.

NATUR

Bei einer Wanderung entlang der Ufer der Täler Nemunas und Merkys sind oft trockene Kiefernwälder zu sehen. Trockene Kiefernwälder sind lichte, sonnige Nadelwälder, die auf unfruchtbaren, sandigen Böden wachsen. Die natürlichen Nadelwälder der nördlichen Hemisphäre werden auch boreale Wälder genannt. Die Existenz trockener Kiefernwälder ist bedroht, da der Boden nach und nach fruchtbarer wird, in diesen Wäldern untypische Pflanzen zu wachsen beginnen und der lichte Wald mit dichten Fichten zu wächst. In den trockenen Kiefernwäldern gibt es Tierarten, die anderswo nicht leben, wie zum Beispiel die Zauneidechse *(Lacerta agilis)*. In den trockenen Kiefernwäldern spielen Elemente der biologischen Vielfalt wie kleine Waldwiesen (Lichtungen), Dürrholz – trockene und abgestorbene Bäume und Abholz – auf am Boden liegende Baumreste in verschiedenen Verfallstadien – eine wichtige Rolle. In den trockenen Kiefernwäldern werden Preiselbeeren, schöne Wacholdersträucher mit gesunden Zapfen und verschiedene Speisepilzarten die Wanderer erfreuen.

SEHENSWERT!

1. **Žiogeliai.** Ein ethnografisches Dorf, in dem man sehen kann, wie die Dzuken von Panemunes in der Vergangenheit gelebt haben. GPS: 54.06322, 24.11560
2. **Eine Gruppe mit 5 Skulpturen von Mikalojus Konstantinas Čiurlionis.** Sie besteht aus den Skulpturen: "Sonne", "Künstler", "Monogramm von Čiurlionis". GPS: 54.05790, 24.14544
3. **Straßendachsäule „Frühling" von Mikalojus Konstantinas Čiurlionis.** Zu seinem 100. Geburtstag errichteten 26 Volksmeister monumentale Skulpturen und Kapellensäulen entlang der Straße Varėna-Druskininkai und nannten sie die Straße von M. K. Čiurlionis. GPS: 54.06135, 24.17334
4. **Kreuz zum Gedenken an Vytautas Kvaraciejus.** GPS: 54.14848, 24.18228
5. **Bioenergetische Pyramide in Merkinė.** Die Leute nennen es auch den „Tempel der Herzen". Laut Hunderten von Zeugen kommt es nach einer halben Stunde Aufenthalt in der Pyramide, die sich unter einer Glaskuppel befindet, zu positiven körperlichen und seelischen Veränderungen. +370 68261617; GPS: 54.14222, 24.19836
6. **Monumentale Skulptur „Čiurlionis – Schütze" von Mikalojus Konstantinas Čiurlionis.** GPS: 54.14181, 24.21048
7. **Die Freilegung von Merkys.** Ein Ort, an dem man die Geschichte der Erdoberfläche im Querschnitt von tausend Jahren sehen kann – von der späten Eiszeit bis in die Gegenwart. GPS: 54.15145, 24.19386
8. **Burghügel Merkinė.** Die Aussicht von diesem Burghügel gilt als eine der schönsten in Litauen. GPS: 54.15824, 24.18237
9. **Merkinė-Brücke.** Brücke über die Nemunas in Merkinė, in der Nähe des Zusammenflusses der Flüsse Nemunas und Merkė. Die Länge – ca. 210 m. GPS: 54.15747, 24.18018

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

1. **Landhaus "Merkio slėnis",** +370 66224488; GPS: 54.13345, 24.23766
2. **Landhaus "Jonionys",** +370 61446741; GPS: 54.15916, 24.16200
3. **Campingplatz von Arūnas Glavickis,** +370 61618592; GPS: 54.16660, 24.19992 (im Sommer).

Verpflegung

1. **Bistro "Šilo kopa",** +370 60242411; GPS: 54.16381, 24.18858
2. **Kantine in Merkinė,** +370 69327377; GPS: 54.16403, 24.18547
3. **Restaurant "Dzūkynė",** +370 62065767; GPS: 54.16322, 24.18489

Geschäfte

"Iki" in Merkinė, GPS: 54.16254, 24.18537

"Aibė" in Merkinė, GPS: 54.16241, 24.18466

Laden von Rūta in Merkinė, GPS: 54.16376, 24.18502

Apotheke

"Gintarinė vaistinė" in Merkinė, GPS: 54.16231, 24.18474

Geldautomaten

Terminal "Perlas" in Merkinė, GPS: 54.16254, 24.18537

Öffentlicher Verkehr

Der Bus Druskininkai – Alytus fährt ca. 5 Mal pro Tag und hält an der Haltestelle „Merkinės kryžkelė". Fahrpläne für Busse: www.autobusubilietai.lt

Rastplätze

1. **Camping an der Brücke von Merkys,** GPS: 54.14411, 24.21361
2. **Campingplatz Jonionys,** GPS: 54.15752, 24.17695

TOURISTENINFORMATION

Besucherzentrum Merkinė des Nationalparks Dzūkija, Vilniaus Str. 3, Merkinė, Bezirk Varėna, +370 67246275; GPS: 54.16317, 24.18597